

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 20. März 2026, 18.00 Uhr

● Musik zur Einstimmung

◆ Gemeinsame Eingangsworte:

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

● Lied „Hättest du so die Welt geliebt wie wir“ (Strophe 1+2)

◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)

◆ Zeit der Stille

● Lied „Hättest du so nach Ruhm gefragt“ (Strophe 3 + Refrain1)

◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)

◆ Zeit der Stille

◆ Moderiertes Gespräch

● Lied „Sind wir am Ende wie der verlorne Sohn“ (1+2, mit Refrain)

◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille

◆ Vaterunser

● Lied „Aus einem Krug, der sich verschenkt“

◆ Gemeinsame Segensbitte:

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

● Musik zum Ausklang

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 40

- 2 Sehnlichst hoffte ich auf den HERRN, da neigte er sich zu mir und hörte mein Schreien.
- 3 Er zog mich herauf aus der Grube des Grauens, aus Morast und Schlamm, und stellte meine Füße auf Felsgrund, machte meine Schritte fest.
- 4 Er legte mir in den Mund ein neues Lied, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.
- 7 An Schlachtopfern und Speiseopfern hast du kein Gefallen, aber Ohren hast du mir aufgetan, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt.
- 8 Da sprach ich: Sieh, ich bin gekommen, in der Schriftrolle steht geschrieben, was für mich gilt.
- 9 Deinen Willen zu tun, mein Gott, ist mir eine Lust, und deine Weisung trage ich im Herzen.
- 12 Du, HERR, wirst mir dein Erbarmen nicht verschließen, deine Güte und Treue werden mich immer behüten.

Lesung: Hebräer 10, 11–18

- 11 Und jeder Priester steht Tag für Tag da und versieht seinen Dienst und bringt oftmals die gleichen Opfer dar, die doch niemals die Sünden wegnehmen können.
- 12 Dieser aber hat ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht, das ewiglich gilt, und hat sich zur Rechten Gottes gesetzt
- 13 und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel unter seine Füße gelegt werden.
- 14 Denn mit einem einzigen Opfer hat er für immer die vollendet, die geheiligt werden.
- 15 Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist. Denn nachdem er gesagt hat:
- 16 »Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen«, spricht der Herr: »Ich will meine Gesetze in ihr Herz geben, und in ihren Sinn will ich sie schreiben,
- 17 und ihrer Sünden und ihrer Missetaten will ich nicht mehr gedenken.«
- 18 Wo aber Vergebung der Sünden ist, da geschieht kein Opfer mehr für die Sünde.